

ONE PIECE

Das Gesetz des Vertrauens

Von TheGirlnextDoor

Kapitel 14: Unruhe auf der Männer-Insel!

Kapitel 14: Unruhe auf der Männer-Insel!

„Na dann Freunde, wie gehen wir vor?“ fragte Nami und steht in der Mitte seiner Mitstreiter.

Ruffy saß ebenfalls in der Runde und blickte immer noch nicht ganz warum Nami als Mann umgezogen ist. „Also was wir jedenfalls vermeiden müssen ist, dass ich aufgefliegen werde. Ich muss nur die Insel vermessen und dann bin ich wieder auf dem Schiff“ kündigt Nami ihr Vorhaben an und sah sich um. „Jedoch muss ich ein Begleiter haben, falls ich doch aufgefliegen werde...“ „Ich bin für dich da Nami-Mäuschen“ winselt Sanji und dreht seine typische Pirouette um seine eigenen Achsen.

„Nein, du bist zu laut und auffällig Sanji“ seufzt Nami und blickte weiter... „Ich hab's!“ Schlägt Nami ihre Faust auf ihre andere Handfläche. Nami nahm ein paar Lose und markierte sie mit einem roten und die anderen blau. „Wer den roten erwischt, wird mein persönlicher Begleiter und Beschützer“ strahlt Nami und streckte jedem ihre Faust mit den Losen außer Sanji und Ruffy entgegen. „Hey ich will auch ein Los!“ winselt Ruffy nervös an seinem Sitzplatz und erhielt statt ein Los dafür eine Kopfnuss ~ KLONG ~ „Vergiss es“ schnauzte Nami „Du kannst nicht mal auf dich selbst aufpassen“.

Ruffy wirkt beleidigt und blickte in die Runde. „Hey, wieso habe ich ein blaues Los!“ stutzte es Lysop. „Das ist ein sehr wichtiger, spezielles und einzigartiges Los!“ warnte Nami. Lysop sah Nami an und dein sein gezogenes Los sehr skeptisch an. „Ach ja?“ hackte Lysop nach. „Aber sicher! Das blaue Los ist der Schiffshüter!“ präsentiert Nami Lysops Posten. „Und wer ist mein Beschützer?“ huschte Nami in die Runde. „3x Mal kannst du raten“ schnauzte Zorro angepisst an den Masten und gähnte. „Ach, da freut sich jemand mit mir die Insel zu erkunden!“ freute sich Nami rechthaberisch. „Ich kann es kaum erwarten“ meckerte Zorro sarkastisch und lagert sich etwas bequemer an den Masten.

Franky steuert das Schiff zu der Klippe die hinter ein paar Felsen versteckt ist und ließ den Anker los. „Sieht ja richtig einladend aus!“ stellte Franky fest und betrachtete die unzähligen Warnschilder und Verbotsschilder gegen Frauen. „Da gebe ich dir recht“

kichert Robin neben ihm und sah sich um. Von der Insel sieht man bis jetzt nur eine große Klippe respektiv eine Steinwand und ein Sandweg die in einer Stadt führt. Die Sonne gleitet seelenruhig gemütlich Richtung Horizont, braucht jedoch noch ein paar Stunden bis Sie langsam unter dem Meer versunken ist. Das Wetter hält bis jetzt noch, jedoch ein paar vereinzelte Wolken decken das Himmelbett.

Gerade angekommen auf der Insel, teilten sich die Strohhüte auf. Zorro und Nami erkunden die Inselumrandung mit gewissen Umwegen. Ruffy, Sanji, Franky und Chopper fanden auf ihrem Weg eine Fressbude im Dorfkern und ließen es sich gut gehen. Robin hatte sich auf dem Schiff ein Umhang von Franky geborgt, damit Ihre Identität nicht erkannt wird und Lysop hütet das Schiff. Währenddessen bei Nami und Zorro: „Wieso läufst du ständig gegen meine Anweisungen?“ protestiert Nami und hatte fast Ihre Blätter fallen gelassen. „Weil du es mir nicht richtig erklärst“ motzt Zorro und stampft vor ihr. „Weil ich es nicht richtig erkläre?!“ wiederholt Nami Zorros Worte. „Was verstehst du unter rechts und links nicht?“ „Gehen wir was trinken? Ich habe die Faxen dicke mit dir!“ rümpft Zorro genervt seine Nase und stampft Richtung Wald. Nami seufzt und lässt Ihre Blätter in eine Mappe verschwinden. „Lenk mich nicht vom Thema ab! Wieso bist du so kompliziert!“ warf Nami vor und schlenderte hinter Zorro her. „Wieso bist du so kompliziert?“ öffnete Zorro Nami nach und wirft seine Hände in die Luft und schnattert nach.

„Ich krieg die Krise!“ rastet Nami demnächst aus als Sie unterbrochen wurde. „Hey Ihr da! Ist da eine Frau?“ fragte ein Junger Herr, der etwas weiter weg am Waldrand steht. „Eine Fr... räuspert... eine Frau?“ wiederholt Nami in männlicher Stimme die Worte des Fremden. „Wer bist du?“ fragte Zorro und hielt sein Schwert fest. „Stellt man sich nicht zuerst selbst vor, bevor man ein Fremder nach seinem Namen fragt?“ fragte der Herr und kam etwas näher. Er trug eine schwarze Hose, dunkelblaues Hemd und eine schwarze Jacke. Seine Augen und Haare sind eisig blau. „Entschuldige du hast recht, ich bin Zorro und das ist Na...“ begann Zorro als er der Name seines Partners vergessen hatte.

„Nazaro“ spuckte Nami so männlich wie es ging ihr Name aus. „Schön euch kennen zu lernen. Ich bin Ice“ Smilte der Herr und winkte zu sich. „Ich gehe in die Stadt was trinken. Ich lade euch ein. Kommt Ihr mit?“ lad Ice die beiden ein und schlenderte schon mal ein Stück weiter. „Mmmmh... du kommst wie gerufen“ freute sich Zorro und lief voraus. „Wo gehst du hin?“ flüstert Nami in weiblicher Stimme, so dass es nur Zorro mitbekam. „Ich geh was Trinken, komm mit oder bleib hier“ Smilte Zorro schon der in Gedanken beim Sake war.

Nami * Alter... wie ein Hund, der nach Wasser nachläuft... typisch. * Nami blieb nichts anderes übrig und lief Zorro hinterher. „Ihr kommt nicht von hier stimmts“ bemerkte Ice und sah die beiden an. „Nein, wir sind gerade erst angekommen... und du?“ fragte Zorro nach. Ice lacht und schüttelt seinen Kopf als Nein. Bei Lysop zurzeit. Er war gerade dabei beschäftigt seine Tabasco Kugeln vorzubereiten für seine Waffe Kabuto und hütete dabei das Schiff.

In diesem Moment bei Ruffy und Co. „Ein Vergnügungspark“ johlten Chopper und Ruffy kindisch beim Eingang des Parks an und stürmten den befüllten Park an. Franky und Sanji verließen das Restaurant, wo Sie sich alle noch gemeinsam verweilten und

betrachteten den Park an, welches nur noch ein paar Meter entfernt war. Es waren viele Männliche Leute im Park, die Ihre Kindheitsträume verwirklichen konnten. Schießbuden, Boxkassen, Fressbuden, Ringkämpfe, Atemberaubende Shows, Achterbahnen wie auch Waffenstände und viele weitere Attraktionen welches jedes Männerherz höherschlagen lässt. Das Riesenrad im Zentrum des Parks war die Attraktion schlecht hin. „Poooooooooahhh coool“ strahlte Ruffy und schleppte Chopper auf das Riesenrad. Sanji vergnügte sich an den Esständen, Franky klingelt sich ab und lief den breiten Strandweg entlang welches zwischen Wald und Park befand. „Hier müsste Sie doch Irgendwo sein“ säuselt Franky in Gedanken und mustert den Wald ab.

„Hey du, suchst du jemand?“ fragte der unbekannte der gerade mit zwei Bierkrüge vom Sandstrand entgegenkam. „Und wenn interessiert?“ fragte Franky skeptisch und musterte den Unbekannten. „Sorry, wo bleiben meine Manieren... Ich bin Rocco“ smilete er Franky an. „Ich bin Franky“ wirkte Franky etwas angespannt und betrachtete ihn von Kopf bis Fuß. Er trug eine braune Weste, Weißes verschmutztes Hemd und eine schwarze Hose. Seine Haare und Augen trugen die Farbe Kastanienbraun. Sein linker Arm und Bein war komplett aus Eisen, die Franky mit seinem Blick verding. „Bist du ein Cyborg?“ fragte Franky. „Nun ja, nicht wirklich... ich war mal unvorsichtig und nun ja...“ Informierte Rocco etwas bedrückt. „Inwiefern unvorsichtig?“ hackte Franky nach. „Ich war in einem Kampf verwickelt und der Gegner, den ich vor mir hatte, nahm mir mein linkes Bein und Arm ab“ informierte Rocco. „Hmmm... okay“ wirkte Franky wieder abgelenkt vom Waldrand. „Wer suchst du dann?“ fragte Rocco. „Ich suche ein Freund“ informierte Franky. „Möchtest du ein Bier?“ fragte Rocco und streckte Franky ein Bierkrug entgegen. „Nein danke“ winkte Franky ab. „Schade... hör mal, hier unten am Strand gibt's viele Kneipen, da warte ich auf dich. Wenn du dein Freund auch mitnehmen willst, tu dir kein Zwang an und nimm ihn mit“ lud Rocco ein und schlendert zurück, ohne auf Frankys Antwort zu warten.

„Komischer Kauz“ beschimpft er Rocco an und ließ sein Blick auf den Wald wiederaufrichten. Franky * Wann kommst du... Robin? * Währenddessen bei Nami und Zorro. „Prost“ stoßen Zorro, Nazaro und Ice zusammen die Krüge und leerten den kühlen Sake die Kehle runter. „Du bist von hier?“ fragte Nazaro in männlicher Stimme und sah ihn an. „Nein, ich komme von der Insel nebenan. Ich bin nur zu Besuch da“ erklärte Ice und stellte sein Krug ab. Zorro interessiert sich weniger um das Gespräch, sein Interesse ging an ein Gespräch, die bei der Theke stattfand. Zorro konnte das Gespräch nur wenig verfolgen, da die Kneipe voll mit betrunkenen, lallenden Männern besetzt ist. Der Mann hinter der Theke war ein sehr robuster, dicker Mann, der ein 3 Tage Bart trug und einen Schurz. Er tuschelt gerade mit einer Person, die sich sehr auffällig anzog, respektiv hat diese Person einen weiten Hut und ein langer Mantel die, die Farbe weinrot trug. Man konnte nur die Sonnenbrille erkennen, der Rest war bedeckt. „Du auch?“ wurde Zorros Blick an der Theke zu seinem Tisch zurückgeholt als Ice ihn was fragte.

„Äh...was?“ musste Zorro nachfragen. „Ob du auch noch einen nimmst?“ fragte Ice nochmals und hob seinen leeren Glaskrug gegen sein Gesicht. „Ja, gerne“ smilete Zorro zufrieden und Ice schlendert zur Theke und bestellte nochmals 3 Krüge. „Irgendetwas ist hier im Busch“ musste Zorro feststellen, so dass nur Nami es verstehen konnte. „Hmmm...“ brummelt Nami etwas perplex. „Was ist? Bist du am Träumen?“ erkundigt

sich Zorro. „Ähm...was?“ kam Nami von Ihren Gedanken zurück und blickte zu Zorro. Nami * Das Wetter schlägt um... * „Hey Leute, tut mir leid, dass Ihr warten musstet“ entschuldigt sich Ice und kam mit 3 Krüge Bier zurück. „Leider muss ich weiter gehen... aber wir werden uns bestimmt wiedersehen“ grinste Ice und verabschiedet sich. „Übrigens trinkt was Ihr wollt, ich habe den Wirt mit reichlich Berry beglückt so, dass die nächsten paar Getränke vollkommen ausreichen sollten“. „Danke“ bedankten sich Zorro und Nazaro und nahmen einen kräftigen Schluck zeitgleich.

Bei Robin zurzeit. Robin schlendert den Wald entlang und sah Franky am Waldrand, der ebenfalls Robin sah und unauffällig zum Waldrand stolziert. „Hi Ro...“ wollte Franky seine Kameradin begrüßen als er vor seinem Mund eine wachsende Hand erscheint und ihm zum Schweigen brachte. Robin winkte zu sich und Franky folgte ihr. Etwas weiter tiefer im Wald blieb Robin stehen und drehte sich um. Franky sah sich um und blickte zu Robin. Sie trug immer noch ein Umhang mit Kapuze an. „Ich habe vorhin was unglaubliches mitbekommen“ begann Robin Ihre Informationen mitzuteilen.

„Ich habe gerade ein Gespräch zwischen 2 Männer mitbekommen, die mich sehr beunruhigen“.

~ TO BE CONTINUED ~